

**RESTAURIERUNG - KONSERVIERUNG**  
**Weiterbildungskurse**  
**Markneukirchen, 15. - 19. Juli 2013**

**Teilnehmer Eigenmaterial**

**Gips (siehe Fotos)**

- 2 Bretter 500/280/16 (Melamin oder Novopan oder Tanne)
- 2 Balken 360/20/6 (Tanne)
- 2 Balken 120/20/6 (Tanne)
- 8 Schraubzwingen (4 x 120/60, 4 x 160/80)
- 1 hartes Lineal (30 Zentimeter, 4-5mm dick)
- 2 runde Wasserschüssel (Inhalt ca 6-7 Liter, Durchmesser ca. 32cm)
- 1 Schneebesen
- 1 Oeffnungsmesser
- Ziehklingen
- Cello und Geigen Stimmstöcke
- Plastilin, Knete
- Dickes Leder
- Grosses Pinsel (4-5cm)

**Risse (siehe Fotos)**

- Baumwollefaden zum heften (dickerer Faden)
- Fein gewobenen alten Lumpen (Bettuch, Küchenhandtuch)
- Sandsack aus sehr feinem gewobenen Kunststoff. Verschiedene Grösse :  
Breite von 3 bis 10cm, Länge von 20 bis 30cm. Zickzackstich für einen  
besseren Widerstand zu Druck, die Naht draussen lassen, auf einer Seite  
bleiben die Säcke offen und werden je nach Bedürfniss aufgefüllt oder  
entleert.
- Sand (Vogelkäfigsand, sehr fein, durchgesiebt)
- Glattes Leder von verschiedenen Stärke und Grösse



Schraubzwingen  
Rissklammer, Endklammer  
Plastik Keile  
Kleine Zwingen für die Verstärkungen (Taquets auf französisch, Studs auf englisch)  
Spirituslämpchen  
Leim (jeder sollte sein eigener Leim mitbringen)  
Leimpinsel  
Holzmaterial für Verstärkungen. Einen Fichtebalken vorbereiten, ähnlich wie Bassbalken geschnitten, 6mm dick.

Eigene Werkzeuge : Schnitzer, Löffel, Hobeln, Meissel, Feilen usw.  
Geissfuss Meissel (V-förmiger Meissel)  
Eine Lupe oder Kopflupe  
Schürze  
Foto Apparat

### **Reinigung (siehe Fotos)**

Schutzmaske mit ABEK Filter  
Brille mit Ultraviolettenschutz

Mehrere Instrumente oder Instrumentteile mitbringen mitwelcher wir die Reinigung und Rissreparaturen üben können.

